

## Jahresversammlungen in den Ortsvereinen

**Einstimmige Bestätigungen bei Vorstandswahlen bezeugen Harmonie**

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr** konnte Vorsitzender Frank Pfeifer auf einen Anstieg der Mitgliederzahl auf 176 verweisen, davon 57 Aktive, unter ihnen 3 Frauen und 5 Jungfeuerwehler. Laut Kommandant Thomas Schneider wurde die Wehr 77 mal gerufen, darunter 32 Feuerwehreinsätze (10 Brände, 11 technische Hilfeleistungen, 6 Verkehrsunfälle, 4 Sicherheitswachen bei Festivals). Zudem leistete sie Einsätze für Verkehrsabsicherungen, stellte den Weihnachtsbaum auf und kümmert sich insgesamt um das Gemeinwohl im Ort, beispielsweise bei Verkehrsabsicherungen von Prozessionen und Umzügen. Ortsbeiratsvorsitzender Norbert Essler dankte in seinem Grußwort den Aktiven für ihren ehrenamtlichen Dienst zu Wohle der Gemeinschaft, der bei der Hilfsorganisation durchaus nicht ohne Risiko ausgeübt wird. Schatzmeisterin Daniela Schneider hatte bei 19.140 € Einnahmen, 20.460 € Ausgaben eine Unterdeckung von 1.320 € zu verbuchen, die auf erhöhte Investitionen zurückzuführen ist.

Selina Toney wurde vom Kommandanten-Duo Thomas Schneider/Bernd Nitsche von der Anwärterin zur Feuerwehrfrau befördert, Frank Pfeifer zum Oberlöschmeister und Georg Schaub zum Hauptlöschmeister. Beim Ehrungsabend des Oberbürgermeisters im Rathaus erhielten Werner Heilmann und Bernd Nitsche das goldene Ehrenzeichen am Bande des Bay. Innenministers für 40 Jahre aktiven Dienst. Melanie Schneider ist 25 Jahre aktiv und wurde mit dem bayerischen Ehrenzeichen in Silber geehrt. Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zeichnete die Stadt Erlangen „Feuerwehrpfarrer“ Florian Stark mit einer Urkunde aus.

Vom 15. – 20. Oktober unternimmt die Feuerwehr eine Busfahrt nach Rom. Pfarrer Florian Stark hat maßgeblich das 6-tägige Programm mit ausgearbeitet und

stellte es der Versammlung vor. Neben Besichtigungen des antiken Rom, des Vatikan, Teilnahme an der Papstaudienz, enthält es auch Ausflüge nach Frascati und zu den Katakomben.

Die **Soldatenkameradschaft** hat gemäß dem Bericht von Vorsitzenden Hans Niggemann mit zahlreichen geselligen Veranstaltungen im Jahreslauf die Kameradschaft unter den Mitgliedern gefestigt und Impulse für das Dorf- und Vereinsleben gegeben. Dies würdigte Ortsbeiratsvorsitzender Norbert Essler in seinem Grußwort an die Versammlung. Böllerschütze Fritz Stillerich konnte dank einer großzügigen



Georg Wirth und Hilmar Schlereth wurden von den drei Vorständen der Soldatenkameradschaft, Hans Niggemann (li), Martin Gräber (re), Fritz Stillerich (hinten), zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Spende von Michael Barges den Böller reparieren lassen.

Niggemann bedankte sich bei allen Aktiven, besonders auch bei der Gruppe von Frauen, die das ganze Jahr über die Pflege des Ehrenmales ausführen. Bei der Hausammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kam die stolze Summe von 3.492 Euro zusammen, nachdem einige neue Sammler rekrutiert werden konnten. Der Verein hat mit dem Tod von Kassier Hermann Link einen über seinen angestammten Finanzbereich hinaus überaus engagierten Kameraden verloren. Für ihn gab seine Frau Erika den Finanzbericht, nachdem sie die Kassengeschäfte für 2017 weitergeführt hatte. Sie konnte über einen nennenswerten Über-

schuss von 1.400 Euro berichten.

Die Versammlung beschloss einstimmig Georg Wirth und Hilmar Schlereth für ihre Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Michael Barges erhielt für sein Engagement das BSB-Verdienstkreuz. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Herbert Kunz geehrt, 45 Jahre gehört Markus Mak dem Verein an. Auszeichnungen für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Harald Biermann und Reinhard Gräf, für 35 Jahre Klaus Dengler, Willi Gerstner, Reinhard Hofmann, Günther Kommer, Sebastian Maier, Hans Noppenberger, Norbert Ratzka, Josef Rödl, Hans Schmitt, Konrad Schickert sen. sowie für 30 Jahre Karl Höfner, Richard Sommer, Fritz Stillerich und Siegfried Wagner. 25 Jahre sind Michael Bader, Konrad Dengler, Kurt Lang, Roland Leipold, Volker Pfeiffer, Konrad Schickert jr, Wolfgang Türk, Joachim Wiebach dabei, 10 Jahre Sebastian Schickert, Rudolf Stolle und Raimund Zebelein.

Bei der Vorstandswahl wurden einvernehmlich gewählt: Hans Niggemann (1. Vors.) Martin Gräber (2. Vors.), Fritz Stillerich (3. Vors.), Erika Link (Kassier), Werner Kropp (Schriftführer), Michael Barges und Waltraud Hofmann (Beisitzer), Manfred Baumüller und Konrad Schickert sen. (Kassenprüfer). Der Verein hat 121 Mitglieder.

Der Höhepunkt im Sängerjahr 2017 des **Gesangsvereins „Liederkrantz“** (128 Mitglieder) war die Schlossgarten-Serenade mit der Trilogie „Ach Frank'n“. Der anwesende Komponist Gerald Fink bedankte sich ausdrücklich für die gelungene Interpretation. Insgesamt hatte der Chor 9 öffentliche Auftritte, darunter das ökom. Adventskonzert in Dechsendorf sowie 3 Ständchen. Der Vereinsausflug war eine Bierfahrt nach Bayreuth, mit Zwischenstation in Pretzfeld, bei Pfarrer Florian Stark.

Es wurden folgende verdiente Mitglieder geehrt: Für 60 Jahre Mitgliedschaft Benno Dittner und Konrad Hendel, für 50 Jahre Rosi und Horst Gröger sowie Alfred Müller. 25 Jahre sind Wolfgang Brock, Lotte und Georg Schickert dabei.

Für 2018 ist die Teilnahme an der Schloßgartenserenade, dem geistlichen Konzert der Sängerguppe und dem ökom. Adventskonzert geplant.

## däsn-blatt

Herausgeber: Georg Gebhard, Tel. 3702

eMail: [Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

[www.dechsendorf.csu-erlangen.de](http://www.dechsendorf.csu-erlangen.de)

Auflage

1.700

# däsn-blatt

Informationen - Argumente - Meinungen - Hintergründe

## Zugkräftige Kandidaten für Landtag und Bezirkstag nominiert

Joachim Herrmann bewährt im Land - Alexandra Wunderlich neu für den Bezirk

Seit 1994 vertritt Joachim Herrmann den Stimmkreis Erlangen mit Möhren- und Heroldsberg im Bayerischen Landtag. Mit überwältigender Mehrheit haben ihn die Delegierten Anfang Februar für die Wahl am 14. Oktober wieder nominiert.

Bereits nach wenigen Jahren Zugehörigkeit in dem Gremium wurden ihm verantwortungsvolle Funktionen übertragen: Zunächst als Staatssekretär im Sozialministerium, dann als Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion und seit 2007 ist er Staatsminister des Innern. Als solcher hat er sich bundesweit als kompetenter Innenpolitiker und wegen seiner Verlässlichkeit einen ausgezeichneten



Foto: A.Börner

namen gemacht.

Als unser Abgeordneter hat er maßgeblichen Anteil daran, dass immer wieder Landesmittel für den Ausbau der Universität und die Kliniken, für die beiden Gründerzentren und für zahlreiche andere Infrastruktureinrichtungen in die Stadt und die Region geflossen sind.

Alexandra Wunderlich bewirbt sich neu für das Direktmandat im Mittelfränkischen Bezirkstag. Die gebürtige Erlangerin wurde bereits zwei Jahre nach ihrem Eintritt in die Politik für die Stadtratswahl 2008 nominiert. Ins Gremium klappte es damals nicht auf Anhieb, aber die Tennenloher machten sie umgehend zu ihrer Ortsbeiratsvorsitzenden.

Mit dem Geschick, das sie in dieser Funktion zeigte, wurde auch der CSU-Kreisvorstand auf sie aufmerksam und wählte sie 2013 zur Vorsitzenden. 2014 erfolgte dann die Wahl in den Stadtrat mit den Schwerpunkten Jugend/Familie, Bildung, Schule und Sport.

Neben der Politik engagiert sich die 49-jährige Diplomkauffrau als Jugendschöffin am Landgericht Nürnberg. Weiterhin arbeitet die frühere Elternbeiratsvorsitzende des Ohm-Gymnasiums heute als ehrenamtliche Evaluations- und Qualitäts-

## Einladung

### Familien-Radtour Büchenbach

mit Besichtigung der Wehrkirche

Donnerstag (Fronleichnam),  
31. Mai 2018, 14:30 Uhr

Ab Montessori-Kinderhaus,  
Naturbadstraße 68 (Weiher-Parkplatz)

Mit Biergartenbesuch

CSU-Ortsverband Dechsendorf  
Georg Gebhard, Vorsitzender

## Einladung

### CSU Jahresversammlung

mit Stadtrat Jörg Volleth

Stv. Fraktionsvorsitzender

Donnerstag, 15. März 2018, 20 Uhr  
Gasthof RANGAU, Röttenbacher Str.

CSU Ortsverband Dechsendorf  
Georg Gebhard, Vorsitzender

sicherung an bayerischen Gymnasien. Aus den ehrenamtlichen Tätigkeiten gewinnt sie wertvolle Erkenntnisse, die sie in die politische Tätigkeit einbringt. Beide Tätigkeiten passen sehr gut für die zukünftige Arbeit im Bezirkstag.

Alexandra Wunderlich ist verheiratet, die Familie hat drei - teilweise bereits erwachsene - Söhne. Als junge Familie haben die Wunderlichs durch eine berufliche Tätigkeit des Ehemannes für drei Jahre in den USA gelebt.

## Dechsendorfs Bevölkerungszahl

Zum Ende des Jahres 2017 weist die Statistik für Dechsendorf 3.698 Einwohner aus. Dies sind 58 mehr als zum Jahresende 2016.

**Apotheke Dechsendorf**

... immer gut beraten!

<p>... mehr Treue</p> <p>Punkte sammeln und so bares Geld sparen!</p>	<p>... mehr Rabatt</p> <p>Sofort-Rabatt mit Ihrer Kundenkarte!</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">30%</p> <p><small>* ausgenommen Arzneimittel auf Rezept und Rezeptgebühren</small></p>	<p>... mehr Angebote</p> <p>Ständig <span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">100</span></p> <p><b>DAUERTIEFPREISE</b></p>
---	---	---

Adelinde Reinhardt · Naturbadstr. 7 · 91056 Erlangen · Tel. 09135 8008 · [www.apotheke-dechsendorf.de](http://www.apotheke-dechsendorf.de)



**Bürgerbusbetrieb geht weiter**

Nach dem im Probebetrieb ermittelten hohen Bedarf für Senioren-Einkaufsfahrten ins Gewerbegebiet Heßdorf wird das Projekt weitergeführt. Der Ortsbeirat arbeitet dafür jetzt seit Anfang des Jahres mit der Stadt Erlangen und dem Car-Sharing Verein Erlangen zusammen. Die drei ehrenamtlichen Fahrer aus dem Probebetrieb, Marion Mayer, Hubert Malter, Hilmar Schlereth, steuern auch den roten 8-Sitzer des Car-Sharing Vereins. Als weitere Fahrerin hat sich Helga Pechmann bereiterklärt.

Fahrten jeden Dienstag

10:00	Ecke F-v-Stromberg-Str/Kleiberstr.
10:05	Kindergarten Bischofsweiherstr.
10:07	Pfarrheim Bischofsweiherstr.
10:10	Dechsendorfer Platz/Freizeithaus
10:13	Ecke Sudetenlandstr/Hirschenprung
10:15	Bushaltestelle am Weiher
10:18	Bushaltestelle Loheweg
10:25	Gewerbegebiet vor REWE-Markt
AUFENTHALT 1 Stunde	
11:30	Rückfahrt ab REWE-Markt in umgekehrter Reihenfolge

Die Fahrten sind kostenfrei, kleine Spenden zur Kostendeckung können im Bus gegeben werden.

Der Bürgerbus kann durchaus auch für andere Belange eingesetzt werden, z.B. für Kaffeefahrten, Ausflüge oder Fahrten von Gruppen zu Veranstaltungen. Anmeldung zur Reservierung des Fahrzeugs beim Ortsbeiratsvorsitzenden Norbert Essler oder den Fahrern/innen.

**Vortrag**

**„Energetische Modernisierung“**

„Für alles, was zu Energie-Einsparungen führt, gibt es Förderprogramme“. Mit diesem spannenden Statement eröffnete der städtische Energieberater Konrad Wölfel seinen Vortrag, zu dem er ins Freizeithaus eingeladen hatte. Er ging auf die Förderprogramme der unterschiedlichen Ebenen ein: Städtisches Förderprogramm (Fassade, Dach, Solarthermi), Programme von KfW (Fenster, Türen, Kellerdecke, Gebäudetechnik, Heizung, Lüftung, Energieberatung vor Ort) und BAFA (Holzpellet- und Scheitholz-Heizung, Wärmepumpen, Solarthermi), sowie 10.000-Häuser-Programm der Bay. Staatsregierung (Gebäudehülle, Heizung).

Thomas Späth zeigte Sanierungsbeispiele nach unterschiedlichen Haustypen und -baujahren auf und verwies auf die Austauschpflicht für 30 Jahre alte Öl- und Gasheizkessel.

Eva-Elisabeth Gruber sensibilisierte für die Achtung auf geschützte Tiere bei Dach- und Fassadensanierungen.

Und immer aufpassen:

Antragstellung vor Auftragsvergabe!

Energieberatung im Amt für Umweltschutz und Energiefragen: Konrad Wölfel, Schuhstr. 40, Tel. 09131 – 86 23 23; Termin nach Vereinbarung.

Maler- und Lackiererbetrieb  
**Herbert Schubert**  
 Innungsfachbetrieb




Malerarbeiten  
 Tapezieren  
 Verputzen  
 Lackieren

**09135 / 72 71 56**

Naturbadstr. 24  
 91056 Erlangen  
 -Dechsendorf

**27. Dechsendorfer Neujahrsempfang**



Ortsbeiratsvorsitzender Norbert Essler konnte zum traditionellen Neujahrsempfang wieder zahlreiche Vertreter der Dechsendorfer Vereine, Institutionen, Geschäftsleute und als Vertreterin der Stadt Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens begrüßen, die ein Grußwort überbrachte. Er bedankte sich bei allen, die sich für Dechsendorf engagieren und so lebenswert machen. Dabei hob er vor allem das Ehrenamt und dessen Bedeutung für den Vorort hervor. Besondere Jubiläen, wie das 120jährige der Feuerwehr, das 50jährige des Heimat- und Verkehrsvereins, 40 Jahre Bücherei Dechsendorf und 20 Jahre Christuskirche würdigte er ebenso, wie z.B. die Jahresaktivitäten in der Schule. Er forderte beim Thema Wohnraumentwicklung wiederholt deutlich mehr Engagement der Verwaltung und der Politik. Sehr wichtig für Dechsendorf wäre auch der Bau einer Bushaltestelle am Heßdorfer Gewerbegebiet. Das staatliche Straßenbaum muss hier endlich schneller entscheiden und umsetzen. Ebenso Thema: der Dechsendorfer Weiher und weitere Entwicklungen. Ein wichtiges Projekt war in 2017 die Bedarfsermittlung für einen Einkaufs-Bürgerbus. Seit Januar 2018 ist der Ortsbeirat Mitglied beim CarSharing Verein Erlangen und kann nun mit den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern das Projekt fortsetzen. Dazu dankte Essler der Gemeinde Heßdorf ebenso wie dem städt. Bürgermeisteramt und dem Car-Sharing Verein.

**OBI**

Partner für Ihre Projekte im Haus und Garten



**Erlangen Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14**

Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet  
 www.obifranken.de

**Hofladen Wirth**

Neben den landwirtschaftlichen Selbstvermarktern im Ortszentrum hat Mathias Wirth in dem traditionsreichen „Adelsbauernhof“, Brühl Hs-Nr. 2, seit einiger Zeit einen Selbstbedienungs-Hofladen eingerichtet. Es werden frische und veredelte Produkte aus der Region angeboten. Dabei stammen Kartoffeln, Speise-, Zier- und Halloweenkürbisse, sowie Streuobst aus eigenem Anbau.

„Wirth's Hof“ ist geöffnet Montag bis Sonntag von 9 bis 20 Uhr. Tel. 09135-3625; [www.wirths-hof.de](http://www.wirths-hof.de); eMail [hofladen@wirths-hof.de](mailto:hofladen@wirths-hof.de).

**7. Garagenflohmarkt im Teil WEST, Sonntag, 6. Mai, 10 - 15 Uhr**

Es werden noch Anmeldungen bis zum 10. März unter [FlohmarktDechsendorf@gmail.com](mailto:FlohmarktDechsendorf@gmail.com) entgegengenommen. Ebenso können wieder Stände auf dem Dechsendorfer Platz aufgebaut werden. Die Teilnahme erfolgt weiterhin kostenfrei.

**Aus dem Vereinsleben**

**Jahresversammlungen mit Neuwahlen**

Beim **Sportverein** ist die Mitgliederzahl leicht gestiegen auf 1.050. 41 % ist der Gymnastikabteilung zuzuordnen, 26 % dem Fußball, 12 % Segeln, 11 % Tennis, die anderen Abteilungen haben je 3 % oder weniger Anteile. Vorsitzender Knut Ketz berichtet von Investitionen in eine neue Terrassenbrüstung und einen Pflasterweg vom Sportfeld zu den Umkleidekabinen. Schatzmeister Alois Baumüller zeigte auf, dass der Verein auf finanziell gesunden Beinen steht.

Die Berichte aus den acht Abteilungen gaben Einblicke in die vielfältigen sportlichen Aktivitäten. Bei der Gymnastik konnte das neue Führungstrio das Spektrum der unterschiedlichen Übungsformen weitestgehend erhalten. Vor besonderen Herausforderungen stand man dabei beim Kinderturnen. Beim Fußball bereiten die U17-Mädchen die größte Freude, die aktuell in der Bezirksliga den 1. Platz belegen. Die erste Männermannschaft steht auf einem Mittelplatz in der Kreisklasse. Sorgen bereitet der Nachwuchs, wo zwar der Schülerbereich einigermaßen besetzt ist, aber im Jugendbereich wandern die Fußballer häufig in Vereine in der Stadt ab. In der Segelabteilung betreiben die 60 Aktiven mit 30 Booten



Hauptstrasse 28 91341 Röttenbach 09195-1879

\* Alle großen Reiseveranstalter \* Freundliche und individuelle Beratung  
 \* Preisvergleichsprogramm \* Vielfältige Angebote \* angenehme Atmosphäre \*

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 9.30 - 13.00 und 14.00 - 18.00 *telefonisch bis 22.00*  
 Samstag 9.30 - 13.00 *telefonisch bis 20.00*  
 Sonntag und an bundesweiten Feiertagen *telefonisch von 13.00 - 20.00*

reinen Breitensport, der aufgrund guter Wasserverhältnisse im Weiher durchgängig möglich war. In der Tennisabteilung ist nur noch die Damenmannschaft „Damen 50“ im Spielbetrieb. Für Spieler anderer Altersklassen gibt es Kooperationen mit Nachbarvereinen. Die Tischtennisabteilung konnte auch in diesem Jahr von schönen Erfolgen berichten. So ist die 1. Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen, die Jugend schaffte den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga. Insgesamt sind 3 Herren- und 4 Jugendmannschaften aktiv. Die Karateabteilung begehrt im Juli 2018 ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumslehrgang durch einen Großmeister. Seit Gründung führt Thorsten Struwe die Abteilung, die über die Jahre 141 Kämpfer durchlaufen haben. Derzeit gibt es 34 Aktive (12 Erwachsene, 8 Jugendliche, 14 Kinder). Von der Kegelabteilung ist nur noch eine Herrenmannschaft – und die mit dünner Personaldecke – und eine Damenmannschaft im Spielbetrieb. Beim Volleyball frönen 20 aktive Spieler/innen ihrem Sport bei Freizeitturnieren.

Die Vorstandschaft wurde bei der Neuwahl einstimmig bestätigt. Neu im Gremium ist Martin Pfeil, der von Hubert Malter die Pressearbeit übernehmen hat.

Im Februar wird ein Defibrillator auf der Terrasse installiert. Am 16. Juni gibt es wieder das Sommerfest. Die Vorstandschaft kündigt Beitragserhöhungen für das Jahr 2019 an. Für Aktive soll er von 102 € auf 108 € steigen, für Kinder, Jugendliche und Passive von 51 € auf 54 €, der Familienbeitrag von 204 € auf 216 €.

Für den **Heimat- und Verkehrsverein**

stand das Jahr 2017 ganz im Zeichen des 50-jährigen Gründungsjubiläums, das am 21. Oktober mit Festgottesdienst, Zug zur Festhalle im Schulgelände, Festkommers und Fränkischem Abend begangen wurde. Darüber hinaus gab es im Jahreslauf die etablierten Veranstaltungen. Jugendleiterin Cilli Bäßler konnte von zahlreichen Aktivitäten der Kinder- und Jugendtrachtengruppe berichten, die auch das Programm beim Gründungsfest mitgestaltete. Das Jahr wurde mit einer Unterdeckung von 1.600 Euro abgeschlossen, was auf die naturgemäß höheren Ausgaben für das Jubiläumsfest zurückzuführen ist. Die Vereinsmitglieder bestätigten einstimmig die Vorstandschaft für drei Jahre: Carmen Henniger (1. Vors.), Gerhard Weiser (2. Vors.), Cilli Bäßler (3. Vors.), Kurt Seidel (Kassier), Anke Seidel (Schriftführerin), Georg Gebhard, Alfred Müller und Georg Sendner (Beisitzer). Kurt Noppenberger übernahm von Georg Sendner die Führung der Vereinsräume und ist in die Vorstandschaft kooptiert. Neben den üblichen Jahresveranstaltungen wird es am Samstag, 14. April, nach längerer Zeit wieder ein Wirtshaussingen geben. Der Verein hat 262 Mitglieder.

Der **Bogenclub „Robin Hood“ Erlangen e.V.** bietet auf dem Bogenschießplatz an der Campingstraße 47 (neben dem C-Sportfeld des Sportvereins) Bogenschießen für ambitionierte und leistungsorientierte Schützen, aber auch für Freizeitsportler an. Die Trainingszeiten sind:

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr (Jugend)  
 Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr (Erwachsene)  
 Freitag 17:00 – 19:00 Uhr (Jug. & Erw.).

**Unsere GroKo**



HEIZUNG  
 SANITÄR  
 VERWALTUNG  
 ELEKTRO

Dänsendorfer Unternehmen seit Firmengründung 1974

**MIRSCHBERGER Haustechnik GmbH**



Wir bilden im Moment 16 Lehrlinge aus